

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE
AN DER KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1865/66

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.

DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.

1865.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Evangelium nach Johannes, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Buches Daniel; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentlich 2mal (publice); b) arabische Sprache (privatiss.).

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentlich 6mal von 10 bis 11 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) neuere und neueste Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, wöchentlich 5mal; 2) homiletisches Seminar, wöchentlich 2mal; 3) über die Christologie des h. Thomas von Aquin, wöchentlich 2mal.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, wöchentlich 6mal von 9—10 und von 3 bis 4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeines und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Held**: allgemeines und gemeindeutsches Staats-Verfassungs- und Verwaltungsrecht einschliessig des Bundesrechts, täglich von 11—12 und von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: 1) Geschichte des römischen Privatrechts, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Obligationenrecht, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 2) Institutionen des römischen Rechts nach Marezoll, täglich von 11—12 Uhr; 3) die Particularrechte Bayerns, insbesondere die fränkischen Landrechte, wöchentlich 4mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) französisches Civilrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) französischen Civilprocess mit vergleichender Berücksichtigung des deutschen und des bayerischen Gesetzentwurfes, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 3) bayerisches Staatsverfassungsrecht, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Samhaber**: Pandekten (mit Ausschluss des Obligationenrechts) nach Arndts, täglich von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Dahn**: 1) deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich 4mal; 2) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, wöchentlich 4mal; 3) Völkerrecht, wöchentlich 2mal.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) Encyklopädie der mechanischen und chemischen Technologie, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 2) Stoechiometrie, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr; 3) über die technologischen Ergebnisse der Londoner internationalen Industrie-Ausstellung des Jahres 1862, Mittwoch von 5—6 Uhr (publ.).

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) theoretische und practische Nationalökonomie, wöchentlich 5mal von 5—6 Uhr; 2) Politik, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Umpfenbach**: 1) Finanzwissenschaft an den 5 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr; 2) Encyklopädie der Staats- und Cameralwissenschaften an den 5 ersten Wochentagen von 4 bis 5 Uhr; 3) über Statistik im Allgemeinen und administrative Statistik insbesondere, wöchentlich 1—2 Stunden (publice).

Revierförster Dr. **Albert**: 1) Landwirthschaftslehre, wöchentlich 4mal; 2) Encyklopädie der Forstwissenschaft (I. Abtheilung), wöchentl. 4mal; 3) forstliches Conversatorium, wöchentl. 2mal.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Dr. **Narr** liest: 1) Psychologie für Aerzte, wöchentl. 2mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst, täglich von 10—11 Uhr; 2) Kinderklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) psychiatrische Klinik, wöchentlich 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. F. A. Schmidt: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 2) einzelne auszuwählende Abschnitte der Staatsarzneikunde, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. Scherer: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Körper, wöchentlich 5mal; 2) practischen Coursus im Laboratorium, wöchentlich 4—30 Stunden (privatissime); 3) physiologische und pathologische Chemie, wöchentlich 2mal.

Prof. Hofrath Dr. Kölliker: 1) Anatomie des Menschen, ersten Theil oder Myologie, Splanchnologie und Angiologie, wöchentl. 8 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 1 Uhr; 2) mikroskopischen Coursus in der normalen Gewebelehre, Montag und Freitag von 6—8 Uhr Abends (privatissime); 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector die Secirübungen.

Prof. Geh. Rath Dr. Scanzoni von Lichtenfels: geburtshülfigynäkologische Klinik, wöchentlich 5mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. v. Bamberger: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich 5mal.

Prof. Hofrath Dr. Linhart: 1) chirurgische Klinik, wöchentlich 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgischen Operationscursus von 3—5 Uhr; 3) topographische Anatomie.

Prof. Dr. v. Bezold: 1) Experimentalphysiologie 2. Theil, wöchentlich 5mal; 2) Electricität für Aerzte, wöchentlich 2mal (publice); 3) Uebungen im physiologischen Laboratorium (privatissime).

Prof. Dr. Adelmann: Augenheilkunde, wöchentlich 4mal von 11 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. Textor: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome (privatissime); 2) Verbandslehre.

Prof. Dr. v. Welz: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentlich 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentlich 3mal; 3) Augenoperationscursus (privatissime); 4) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentlich 4mal (privatissime).

Prof. Dr. Geigel: 1) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr (privatissime); 2) propädeutische Klinik in wöchentlich 4stündigen Cursen.

Prof. Dr. Frhr. v. Tröltzsch: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentlich 3mal.

Privatdocent Dr. Schubert: Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentlich 4mal.

Privatdocent Dr. Dehler: 1) theoretische Chirurgie, wöchentlich 5mal; 2) Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chirurgie (privatissime).

Privatdocent Dr. J. B. Schmidt, k. Professor titul.: geburtshülfl. Operationscursus (privatissime).

Privatdocent Dr. v. Franque: Theorie der Geburtskunde, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. Eberth: 1) Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich 3mal (privatissime); 2) Gewebelehre mit Demonstrationen, wöchentlich 3mal (privatissime).

•

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. Osann liest: 1) Physik in Verbindung mit dem I. Theil der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Lehrbuchs der Physik von Eisenlohr, wöchentlich 5mal von 10 bis 11 Uhr; 2) Repetitorium über den II. Theil der Physik, Samstags von 8—9 Uhr (privatissime); 3) ertheilt derselbe prak-

tische Anleitung zur Anstellung chemischer und physikalischer Experimente in geeigneten Stunden (privatissime).

Prof. Dr. Leiblein: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreiches nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten mit Berücksichtigung der charakteristischen Organisations-Eigen thümlichkeiten und Lebenserscheinungen derselben, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Geschichte der verschiedenen zoologischen Systeme, in convenirenden Stunden (publice); 3) ist derselbe zu Vorträgen über allgemeine Botanik, als Organographie und Physiologie der Pflanzen nebst Theorie der Classification der Gewächse erbötig.

Prof. Dr. Hoffmann: 1) Logik und Methaphysik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der alten Philosophie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. Ludwig: 1) allgemeine Geschichte der ersten französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal; 2) Geschichte Deutschlands im Mittelalter, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Mayr: 1) mathematische Analysis nebst ihrer Anwendung auf Wahrscheinlichkeits-Rechnung und politische Arithmetik, wöchentlich 4mal; 2) Differential- und Integralrechnung, wöchentlich 4mal; 3) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal.

Prof. Dr. Contzen: 1) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der deutschen National-literatur, wöchentl. 3mal; 3) theoretische und practische Diplomatie, wöchentlich 2mal.

Prof. Dr. Reuter: 1) römische Alterthümer, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) Aristophanis Ranae in Verbindung mit lateinischen Aufsätzen, wöchentlich 4mal von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Ciceronis Orator mit Uebungen, wöchentlich 2mal.

Prof. Dr. Müller: 1) Erklärung ausgewählter Stücke der alt-deutschen Poesie, wöchentlich 4 mal; 2) Grundzüge der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. Ulrichs: 1) Aesthetik, wöchentl. 4mal von 8 bis 9 Uhr; 2) Pindar und Metrik der lyrischen Versmase, wöchentlich 4mal von 9—10 Uhr; 3) lateinische Stylistik in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime); 4) im philologischen Seminar: Euripidis Cyclops mit Uebungen, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Schenk: 1) Pharmakognosie, wöchentlich 3mal von 9 bis 10 Uhr; 2) Histologie, wöchentlich 4mal; 3) über Gefäßkryptogamen, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Dr. Wegele: 1) allgemeine Geschichte in der Zeit der Revolution und Napoleons (1789 — 1815); 2) über Machiavelli (publice); 3) im historischen Seminar: Uebungen im Gebiete der bayerischen Geschichte.

Prof. Dr. Sandberger: 1) Mineralogie, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 2) Uebungen im Bestimmen der Mineralien, wöchentlich 1mal in 2 Stunden.

Prof. Dr. Selling: 1) höhere Arithmetik und Algebra, wöchentl. 4mal; 2) analytische Geometrie, wöchentlich 4mal; 3) populäre Astronomie und Meteorologie, wöchentlich 4mal.

Prof. Dr. Grasberger: 1) über griechische und lateinische Grammatik nach den Ergebnissen der vergleichenden Sprachforschung, wöchentlich 4mal; 2) Erklärung der Andria des Terenz mit metrischen Excursen, wöchentlich 4mal; 3) im philologischen Seminar: ausgewählte griechische Lyriker mit Uebungen, wöchentlich 2mal.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** liest: 1) Uebersetzung und Erklärung von Shakspeare's Hamlet; 2) ertheilt Privatcourse in der englischen Sprache für Anfänger und Geübtere (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangmusik wird in dem musicalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisches Attribut, antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physicalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung
am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmokognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von
2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis
4 Uhr geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen
Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium
ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die
Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im
Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von
1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



